



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Montag, den 28.10.2013

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: Josef Winkler

Ersatz: Richard Praxmarer

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Roland Lechner, Josef Winkler (Gaber)

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2014
03. Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2014
04. Zuführung Investitionsrücklagen 2013
05. Fischereipachtvertrag

06. Hallenbad in der Region Imst
07. Örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Karres
08. Agrargemeinschaft Karres – Situationsbericht
09. Asphaltierungsarbeiten
10. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
11. Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1656/2, 1656/3 und 2013, KG Karres, durch Manfred und Bernhard Lechner
12. Bericht Überprüfungsausschuss
13. Bericht Bürgermeister
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 05.08.2013 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Festsetzung Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2014:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2014 laut Anhang 1 bis auf weiteres.

Festgehalten wird, dass die laufende Kanalbenützungsgebühr erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2014 auf € 2,083 erhöht wird und zum Verkaufspreis von € 50,-- je Quadratmeter in der Waldsiedlung eine allfällige Immobilienertragssteuer hinzukommt.

Zu 03.) Zuschüsse Vereine und Institutionen für das Jahr 2014:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuschüsse an Vereine und Institutionen für das Jahr 2014 laut Anhang 2.

Zu 04.) Zuführung Investitionsrücklagen 2013:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine einmalige Zuführung in Höhe von € 10.000,--, wie im Voranschlag für das Jahr 2013 vorgesehen, bei den Investitionsrücklagen zu tätigen.

Zu 05.) Fischereipachtvertrag:

Der Fischereipachtvertrag im Bereich Inn (linkes Ufer, Gemeindegrenze Karrösten / Roppen), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Karres und Dr. Josef Huber läuft mit 31.12.2013 ab.

Dr. Josef Huber hat mit Schreiben vom 24. Oktober 2013 ein Angebot betreffend Verlängerung des bestehenden Fischereipachtvertrages auf weitere 3 Jahre eingebracht.

Hierzu bietet er ein jährliches Pachtentgelt in Höhe von € 2.220,-- (wertgesichert) und zusätzlich fünf kostenlose Tageskarten pro Jahr für Gemeindebürger von Karres.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Fischereipachtvertrag mit Herrn Dr. Josef Huber auf weitere 3 Jahre, also bis 31.12.2016, zum Pachtzins von jährlich € 2.220,-- (wertgesichert) und dem Zusatz der Verpflichtung, fünf Tageskarten jährlich für Einheimische der Gemeinde Karres bereitzustellen, zu verlängern.

Zu 06.) Hallenbad in der Region:

Der Bürgermeister berichtet über den Diskussionsnachmittag betreffend Hallenbad in der Region mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden.

Die Kostenschätzungen lauten wie folgt:

Varinate 1:

Neubau in Imst, Kosten € 16,0 Mio., jährlicher Betriebsabgang € 300.000,--, Anteil Karres € 5.130,-- Betriebsabgang und € 205.200,-- Investitionsbeitrag bzw. € 13.167,-- jährlicher Schuldendienstbeitrag auf ca. 20 Jahre).

Varinate 2:

Sanierung Hallenbad Nassereith, Kosten € 1,0 Mio., jährlicher Betriebsabgang € 140.000,--, Anteil Karres 2.394,-- Betriebsabgang und € 12.825,-- Investitionsbeitrag bzw. € 1.471,-- jährlicher Schuldendienstbeitrag auf ca. 10 Jahre).

Der Gemeinderat beschließt nach reichlicher Diskussion einstimmig, laut den derzeit vorliegenden Vorgaben (Beiträge, beteiligte Gemeinden) keiner der beiden Varianten zuzustimmen. Hierzu müssen mehr Gemeinden mit eingebunden werden und in weiterer Folge konkrete Zahlen und Zusagen aller beteiligten Gemeinden vorliegen.

Weiters muss auch feststehen, was die Gemeinde Telfs beabsichtigt.

Zu 07.) Örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Karres:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2002 die Erlassung des von Architekt DI Friedrich Falch, 6500 Landeck, Fischerstrasse 9, erstellten örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Karres gemäß den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes beschlossen.

Das örtliche Raumordnungskonzept gilt für das gesamte Gemeindegebiet und ist auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren ausgerichtet. Nach längstens 10 Jahren ist es auf Grundlage eines vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorzulegenden Berichtes über die Verwirklichung der Festlegungen fortzuschreiben oder auf Antrag beim Amt der Tiroler Landesregierung zu verlängern.

Der Bürgermeister berichtet über die Verwirklichung der Festlegungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Karres und gibt einen Blick in die nächsten Jahre.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, ein Informationsschreiben betreffend Änderungswünsche an die Gemeindebürger zu richten, damit man sich einen Überblick hierfür schaffen kann und in weiterer Folge in den nächsten Wochen eine Arbeitssitzung im Beisein des Raumplaners DI Andreas Mark betreffend örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Karres abzuhalten.

Zu 08.) Agrargemeinschaft Karres – Situationsbericht:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Agrargemeinschaft Karres.

Im Besonderen geht es um die Abrechnung Wegbau im Zuge des Flächenwirtschaftlichen Projektes Karres-Karrösten. Die Abrechnungssumme beträgt € 145.712,32, wobei im September 2013 eine weitere Akontozahlung in Höhe von € 32.000,-- seitens des Waldpflegevereines Imst von der Agrargemeinschaft Karres angefordert wurde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, alle Zahlungen an den Waldpflegeverein Imst für dieses Projekt bis zur Vorlage einer exakten Endabrechnung einzustellen.

Die Gemeinde Karres hat der Agrargemeinschaft Karres gemäß dem Gemeinderatsbeschluss vom 5. August 2013 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 38.569,80 für dieses Projekt gewährt. Zudem ist seitens der Gemeinde noch der Interessentenanteil von 8 % zu leisten (Kostenaufteilung: 60 % Bund/Land, 8 % Gemeinde, 2 % Straße, 30 % Agrargemeinschaft).

Desweiteren berichtet der Bürgermeister über die vorgelegte Abrechnung des finanziellen Aufwandes für das Almjahr 2013 durch die Pächterin Annigret Riml.

Die Pächterin hat der Agrargemeinschaft Karres € 7.734,83 für Arbeitsleistungen, Verpflegung usw. in Rechnung gestellt.

Bei der Agrar-Ausschuss-Sitzung vom 24.10.2013 wurde diese Abrechnungssumme im Beisein der Pächterin auf € 2.800,-- gekürzt und von beiden Seiten zur Kenntnis genommen.

Der Termin für die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Karres wurde auf 13. Februar 2014 fixiert.

Zu 09.) Asphaltierungsarbeiten:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass noch Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Wohnhauses in Karres Nr. 159 (Christoph Fink), des Recyclinghofes sowie diverse kleinere Ausbesserungsarbeiten zu tätigen sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die genannten Asphaltierungsarbeiten nach Einholung von 2 bis 3 Angeboten durch den Billigstbieter durchführen zu lassen.

Zu 10.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

Über die Besprechungen mit dem Architekten DI Peter Schillfahrt sowie die bisherigen Planungsentwürfe wird diskutiert.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass die Bereiche Gemeinde, Volksschule und Kindergarten nicht zerrissen werden dürfen. Hierzu bedarf es noch der einen oder anderen Planänderung.

Weitere Punkte werden in einer eigenen Arbeitssitzung des Gemeinderates in den nächsten Wochen besprochen und diskutiert.

Zu 11.) Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1656/2, 1656/3 und 2013, KG Karres, durch Manfred und Bernhard Lechner:

Die Herren Manfred und Bernhard Lechner, 6462 Karres, Karres 49, haben am 29. November 2012 bei der Gemeinde Karres den Antrag gestellt, das Grundstück 1656/3, KG Karres, zwecks

Errichtung eines Wohngebäudes entsprechend zu widmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1656/2, 1656/3 und einer Teilfläche des Grundstückes 2013, KG Karres, von derzeit „Freiland - § 41 TROG 2011“ in künftig „Sonderfläche Hofstelle - § 44 TROG 2011“.

Dieser Beschluss wird ab 29. Oktober 2013 während 4 Wochen im Gemeindeamt Karres zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass diese Flächenwidmungsänderung erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 12.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2013/3 vom 02.09.2013. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 13.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 49 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Vereines REGIO und Agrar-Ausschüsse.
- b) die Besprechungen mit Architekt DI Peter Schillfahrt betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- c) die Besichtigung der Wasserversorgung im Bereich der Karrer Alm.
- d) den Bürgermeisterausflug nach Riga.
- e) die Besichtigung der Fassade am Sportplatzgebäude betreffend Putzschäden mit Ing. Thomas Auer.
- f) die Besprechungen mit der Vermessung AVT betreffend Fertigstellung des digitalen Wasserleitungskatasters für die Gemeinde Karres.

Zu 14.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben des Mutterhauses der Barmherzigen Schwestern des Krankenhauses St. Vinzenz (Zams) betreffend Kooperation mit der Vinzenz Gruppe als künftigen Partner.
- b) Aufgrund einiger Anfragen beim Gemeindeamt diskutiert der Gemeinderat über die Einführung eines Leinenzwanges für Hunde und ist einstimmig der Auffassung, dass dies derzeit kein Thema ist.
- c) Herbert Entstrasser wird seine Tätigkeit als Obmann des Sozial- und Gesundheitsprengels Imst und Umgebung bei der nächsten Generalversammlung beenden. Hierzu wird derzeit nach einem Nachfolger gesucht.

- d) Aufgrund des neuerlichen Stromausfalles im gesamten Gemeindegebiet und der damit verbundenen Problematik im Bereich der Feuerwehrrhalle wird nochmals festgehalten, dass die Umbauarbeiten betreffend Einspeisung des vorhandenen Notstromaggregates ehestens vorgenommen werden müssen.
- e) Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines digitalen Fix- sowie eines Handfunkgerätes für die Freiwillige Feuerwehr.